



Gemeinsamer Aufruf zum Gedenken an die Opfer in Hanau

Gewerkschaften und Arbeitgeber treten gemeinsam ein für eine Gesellschaft, in der Rassismus keinen Platz hat

Südwestmetall und die IG Metall Baden-Württemberg sind tief erschüttert. „Unsere Gedanken sind bei den Todesopfern und ihren Angehörigen“, sagen Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg, und Dr. Stefan Wolf, Vorsitzender von Südwestmetall, anlässlich der zentralen Trauerfeier für die Opfer des Anschlags in Hanau.

Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter der baden-württembergischen Metall- und Elektroindustrie stehen für eine Gesellschaft, in der Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Gewalt keinen Platz haben: „Unsere Unternehmen agieren längst global. Weltoffenheit, Toleranz sowie ethnisch-kulturelle Vielfalt sind gelebte Praxis – unabhängig von Herkunft und sozialem Status der Beschäftigten. Unsere demokratischen Werte werden wir entschlossen verteidigen.“

**Gegen Rassismus und rechtsextreme Gewalt.
Für die Vielfalt und Offenheit unserer Gesellschaft.**

